

# Phönix Internum

07.05.2025

Liebe Eltern,

August, Linus, Paul und Caspar schreiben schon an diesem Freitag ihre letzte Abitur-Klausur. **Drei Klausuren in einer Woche sind sicherlich schon eine andere Form der Herausforderung.** Sie werden es meistern, denn sie haben sich gut vorbereitet.

Der Höhepunkt in diesem Rhythmus war die **Speaker-Ernnennung**. Nach vier Jahren mal wieder ein Phönixer. Wir sind besonders stolz, dass unser Direktorat für diese große Ehre **Nilas Krüger** aus der Unterprima ausgesucht hat. Seine Antrittsrede konnte sich schon mal sehen (hören) lassen – Chapeau, Nilas. Wir alle wünschen dir für deine einjährige Amtszeit ein gutes Gelingen.

Bei bestem Wetter wurde der 1. Mai mit einer **gemütlichen Shopping-Tour in Nimwegen** verbracht. Fast alle Oberstufenschüler nutzten dieses Angebot. Parallel wurde unter der Regie von Herrn Huyben auf dem Sportplatz „Spiel ohne Grenzen“ angeboten. Palettenpool, Bubble Ball, Kanufahren auf unserem See waren nur einige Attraktionen. Abends traf sich dann **die ganze Internatsgemeinschaft zu einem Grillfest**. Ein gelungener Abschluss.

Am Sonntag besuchten die Phönixer das **Planetarium in Bochum**. „Die Expedition ins Sonnensystem“ war mehr als beeindruckend.

## Stärkung vor den Abitusklausuren



## 1. Mai in Nimwegen



## Planetarium in Bochum



## Nilas Krüger – Speaker der Gaesdonck 2025/2026



Sehr geehrte Leitung, liebe Erzieherinnen und Erzieher, und vor allem: liebe Mitschülerinnen und Mitschüler.

Es ist mir eine große Freude und Ehre, heute hier zu stehen. Ich danke Herrn Oberdörster, Frau Schleede-Schmalz und Herrn Gysbers für das Vertrauen, mir das Amt des Internatsprechers zu übertragen.

Für alle, die mich noch nicht so gut kennen: Mein Name ist Nilas Krüger, ich bin 18 Jahre alt, bin Schüler der Q1 und komme aus Haus Phönix.

Vielleicht beginne ich mit einer Anekdote:

Bei der Vorbereitung auf diese Rede erinnerte ich mich an mein allererstes Gespräch hier auf der Gaesdonck. Damals war ich in der 7. Klasse und saß mit Herrn Gysbers und meiner Mutter an einem Tisch. Doch anstatt der üblichen systematischen Fragen, wie man sie von einem Aufnahmegerätschreiber erwartet, schaute Herr Gysbers mich aufmunternd an und sagte: „Erzähl mal.“

Genau das verkörpert die Gaesdonck für mich. Die Leitung, die Erzieher und Lehrer, sowie die Schulgemeinschaft interessieren sich hier wirklich für die Person, die man ist, und unterstützen einen in der persönlichen Entfaltung.

Im Januar 2020 wechselte ich dann auf die Gaesdonck, kurz vor Ausbruch der Corona-Pandemie. Diese Pandemie hat es mir leicht gemacht, die Gaesdonck schnell schätzen zu lernen und sie mein Zuhause zu nennen.

Während dieser Zeit erlebten viele meiner alten Freunde große Probleme an ihren Schulen: Der soziale Alltag wurde komplett auf den Kopf gestellt. Schulen wurden geschlossen, Ausgangsregelungen verhängt und Sportvereine pausierten, doch hier in der Internatsgemeinschaft, merkte man abseits der Corona-Tests bei der Anreise und ein paar weiterer Einschränkungen nicht viel davon. Ich konnte trotz der Pandemie meine Freunde sehen, Sport treiben und in einer Zeit voller Unsicherheit ein Stück Normalität erleben.

Auch heute spüre ich täglich den Wert unserer Internatsgemeinschaft. So nervig das Silentium manchmal auch sein mag, ist es schön, täglich nach der Schule die Gesichter der Menschen zu sehen, mit denen ich gerne Zeit verbringe.

Ein weiterer Aspekt, den ich sehr schätze, ist die Offenheit und Möglichkeit, mit Personen etwas zu unternehmen, mit denen ich sonst kaum Berührungspunkte habe, sei es bei Grillfesten, Internatsausflügen oder der Liturgischen Nacht.

Deshalb ist es mein Ziel, dazu beizutragen, die Gaesdonck zu einem Ort zu machen, an dem sich möglichst viele von euch zu Hause fühlen zu können. Dass man nicht fragt: „Wie stehst du zu dem und dem?“, sondern eben fragt: „Erzähl mal, was dich interessiert.“

Ich weiß, dass meine Vorgängerin Nora Falk mit dieser Aufgabe bereits sehr erfolgreich war. So glücklich ich auch über mein neues Speaker-Amt bin, so viel Respekt habe ich vor dem bleibenden Eindruck, den Nora hinterlassen hat.

In meinem Amt als Speaker möchte ich der Gaesdonck die Wertschätzung zurückgeben, die sie mir in den letzten fünf Jahren geschenkt hat.

Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr und die Zusammenarbeit mit den Tutores.

Vielen Dank





*Liebe Grüße*

*Ihr*

**Heribert Schnittker**  
Internatspädagoge Haus Phönix



## Gaesdoncker Campusfest 2025

17. Mai 2025

### 11.30 Uhr - Auftakt in der Aula

Begrüßung der neuen Sextanerinnen und Sextaner, Infos zum Schuljahresbeginn,  
anschließend **Konzert der Big Band**

ab 11.30 Uhr - **Mittagessen, Kaffee und Kuchen**  
Wertmarken erhalten Sie am Infostand

### Den Campus erleben

- ab 12.00 Uhr  
**Großer Fun-Park** auf dem Sportplatz  
4er-Bungee, 9D-Simulator, Bike-Looping,  
Bull-Riding, Hüpfburg, Spielstraße,  
Kreativmeile, ...
- **Tischtennis** in der kleinen Turnhalle
- 13.00 bis 14.30 Uhr  
**Bouldern und Kletterwand**  
in der kleinen Turnhalle
- 13.00 bis 15.00 Uhr  
**Offene Ateliers** in der **Kunstschule**
- Infos über unsere **Pfadfinder** an der Jurte  
am großen Sportplatz
- bis 15.00 Uhr  
**Abgabe Quiz** am Infostand

### Das Internat erkunden

Treffpunkt: Infostand

- Start 12.30 Uhr und 14.30 Uhr  
**Führungen** durch Schule und Internat
- 12.00 bis 16.00 Uhr  
**Gespräch und Austausch**  
mit Internatspädagoginnen/Internatspädagogen, Schülerinnen und Schülern und  
deren Eltern
- 12.00 bis 16.00 Uhr  
**Individuelle Beratungsgespräche**  
mit Schul- und Internatsleitung
- 12.00 bis 16.00 Uhr  
**Informationen zu Stipendien**  
mit Direktor Dr. Oberdörster

15.30 Uhr - **Siegerehrung** auf dem Sportplatz

16.00 Uhr - **Gottesdienst** in der Klosterkirche  
Gäste sind herzlich willkommen!

### Freunde wiedersehen

- ab 17.00 Uhr **Alumni-Abend**
- 18.00 bis 19.00 Uhr **Buffet**
- bis 22.30 Uhr **Gemütliches Beisammensein** vor und in der Taverne

